



Der Bayerische Ministerpräsident

München, 11. MRZ. 1986
Durchsicht-Nr.
(0 89) 21 65 - 421

Frau
Anna Wimschneider
Schwarzenstein 2

Nr. BMPr. - 0107-725
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

8340 Pfarrkirchen

Sehr geehrte Frau Wimschneider!

Sie waren so freundlich und haben mir ein Exemplar Ihrer Lebenserinnerungen mit einer persönlichen Widmung zukommen lassen. Darüber und über Ihre guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut. Ich danke Ihnen herzlich.

Aus Zeitgründen konnte ich bis jetzt Ihr Buch noch nicht lesen. Ich weiß aber, daß Ihre ungeschminkte Schilderung Ihres arbeits- und entbehrungsreichen Lebens ungewöhnliches Aufsehen erregt und großen Zuspruch gefunden hat. In unserer Zeit ertönt nur allzu oft, selbst bei geringen Anlässen, Jammern und Klagen. Dazu hätten die Menschen bis in die jüngere Vergangenheit genügend wirkliche Anlässe gehabt. Mühsal und Plage, das Zurückstellen persönlicher Bedürfnisse und Wünsche wurden mit Kraft, Mut und einem starken Glauben ertragen. Möge Ihr Buch noch vielen Lesern zeigen, was Verzicht und Bescheidenheit bedeutet! Ich werde Ihre Erinnerungen in einer meiner nächsten Mußbestunden zur Hand nehmen und bin auf die Einzelheiten schon neugierig.

Mit freundlichen Grüßen
und den besten Wünschen